

VITAMIN C



Durchstarten

**INHALT * EDITORIAL S. 2 * IM WANDEL DER ZEIT S. 4 *
ALBANIFEST S.8*UMBAUHÖRNLHAUSS.8*WS-SOLAS.10*
JAHRESRECHNUNG AB S. 14**

WERTE SPENDERINNEN UND SPENDER, GESCHÄTZTE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES CEVI, LIEBE AKTIVE CEVIANERINNEN UND CEVIANER

„Durchstarten“

So heisst das Motto des neuen Cevijahrs. Wir tun dies in verschiedener Hinsicht. Ich denke besonders an die zahlreichen Anlässe, die stattfinden. Nennenswert sind auf der Ebene der Region die Cevenings, wo sich Leitende aus den verschiedenen Abteilungen in gemütlicher Stimmung austauschen können. Neu eingeführt wurde der Cevi Zmittag, an dem alle, die Lust und Zeit haben, im Seki willkommen sind. Besonders freuen wir uns auf die Cevi Live Kanutour diesen Sommer. Auch in der Kurswelt ist einiges im Umbruch: So findet in diesem Jahr der Elementenkurs (ElKu) in geschlechtergemischter Form statt und es ist ein Matchef:innen-Tag geplant, wo Tipps und Tricks ausgetauscht werden, die dann gleich in den Sommer- und Herbstlagern angewendet werden können. Bereits mit der Planung angefangen hat das OK des WS-Solas 2025, auf das wir jetzt schon gespannt sind!

Somit wünsche ich allen viel Spass und inspirierende Momente, egal, woran sie teilnehmen werden. Ich kann versichern, im Cevi WS ist für alle etwas dabei zum Durchstarten.

Hanna Steiner v/o Sueña, Fundraising-Team



Vitamin C Nr. 1/2023

Redaktion

Fundraising-Team:
Andrin Büchel v/o Spyro (Leitung),
Fabio Virago v/o Falk,
Florian Benz v/o Twister,
Hanna Steiner v/o Sueña,
Jana Hofmann v/o Sapaia,
Sabine Siegenthaler v/o Djamila (Seki)

Layout und Grafik

Sabine Siegenthaler v/o Djamila (Seki)
Eve Siegenthaler v/o Taff (Seki)

Druck

Frosch - Sekretariat

Verteiler

Diese Auflage des Vitamin C geht an alle Spenderinnen und Spender per Post und an alle aktiven Cevianer:innen via E-Newsletter.

Auflage

550 Stk. Druck

Erscheint zweimal jährlich.
Nächster Redaktionsschluss:
31. Oktober 2023

Kontakt

Cevi Region
Winterthur-Schaffhausen
Redaktion „Vitamin C“
Stadthausstrasse 103
8400 Winterthur

www.cevi.ws
Telefon: 052 212 80 12
E-Mail: info@cevi.ws
Social Media: @cevi.ws



IM WANDEL DER ZEIT

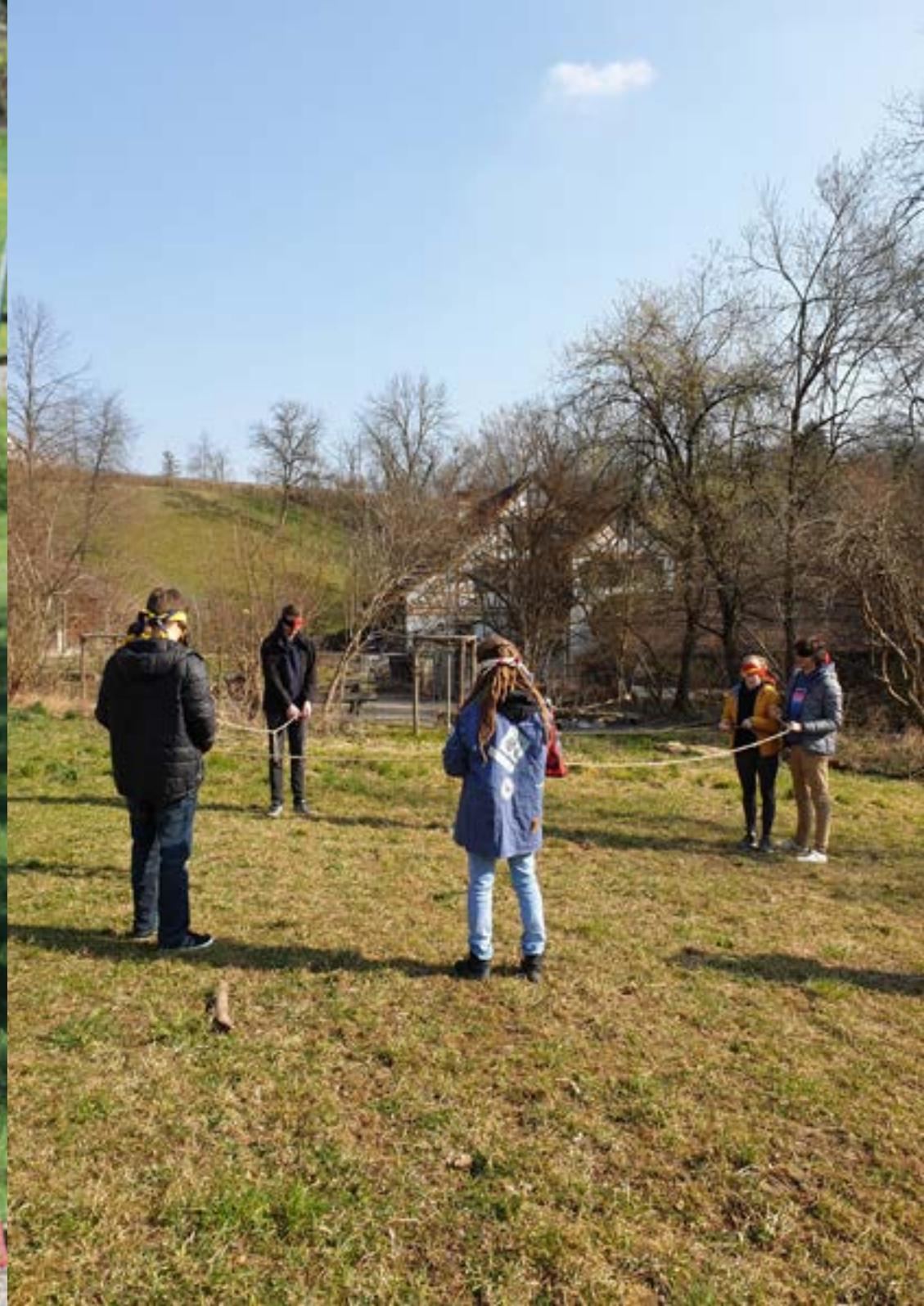
Nachdem letztes Jahr der erste Elementenkurs der Frauen durchgeführt werden konnte, wird dieses Jahr der erste gemeinsame Elementenkurs stattfinden. Während lange Zeit das Thema der Jesus-Geschichte und die Römer das Programm prägten, folgte später ein Wandel in Richtung Mittelalter bevor nun die «Fünf Freunde» Einzug halten werden.

In all den Jahren wurden einige Teilnehmende zu Helfern, diese wiederum zu Gruppenleitende danach zu Stammchefs und auch zu Kursleitenden. Die meisten verschwanden danach jedoch wieder aus den Elementenkursen und nur wenige blieben dem Kurs über mehrere Jahre treu, wie z.B Viper, Jupiter und Goofy. Eine Person, welche in all diesen Jahren eine Konstante wie kein anderer darstellte, ist Stefan Hablützel v/o Hecht. Ab 2003 war er als Gruppenleiter dabei, nach seiner RS 2004 (der einzigen Absenz!) regelmässig als Helferchef. Sage und schreibe 14 Elementenkurse ergaben sich bis zum Schluss – schlicht eine unglaubliche Zahl! Ohne eine solche Leidenschaft wäre es nicht möglich, diese Kurse durchzuführen. Sein Wunsch für die Zukunft lautet denn auch, dass weiterhin möglichst viele Kinder in den Genuss atemberaubender Geschichten mit authentischen Rollenspielen kommen dürfen.

Auch die beiden aktuellen Kursleiterinnen Ayupa und Lirillu durften Hecht im Einsatz erleben, als sie 2018 im Kurs kochten. Nachdem sie im letzten Jahr dann den eigenen ELKu mit 17 Teilnehmerinnen auf die Beine stellten, sind dieses Jahr über 50 Teilnehmende gespannt auf das Programm – wir freuen uns!

Dominik Häderli v/o Schalk, Regionalleitung Ausbildung





DIE SPIELE KÖNNEN BEGINNEN!

Ende Juni ist wieder Albanifestzeit. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher:innen bei uns im Cevi-Zelt beim Stadthaus. Dieses Jahr unter dem Motto "Die Spiele können beginnen". Es locken feine Älplermagronen, kreative Drinks und ein paar innovative Spiele für gemütliches Zusammensein.

Gioia Jöhri v/o Aroha, Albanifest-OK



UMBAU HÖRNLIHAUS

Der gemeinnützige Verein Hörnlihaus mit Sitz in Wiesendangen betreibt seit über 30 Jahren das heimelige Gruppenhaus auf dem Hörnli. Der Verein wurde von Cevi-Eltern gegründet, um den Cevi-Gruppen ein nahes, praktisches und günstiges Lagerhaus zur Verfügung zu stellen. Seit kurzem sorgt eine neue Generation von aktiven und ehemaligen Cevianerinnen und Cevianern im Vorstand für neue Ideen. Die Vermietungszahlen zeigen eine positive Entwicklung und der Vorstand legt das Augenmerk nun auf den Zustand des Hauses. Da vor allem beim Dach eine Erneuerung notwendig ist, wird für Herbst 2023/ Frühling 2024 ein Umbau geplant.



Was ist geplant?

Die thermische Solaranlage, der Boiler und ein Teil des Heizungssystems müssen ersetzt werden. Wir planen einen Umbau, der ökologisch Sinn macht. Der Komfort soll erhöht und die Nutzungssaison verlängert werden. Dazu gehören unter anderem die verbesserte Wärmedämmung, der Einbau einer Photovoltaik-Anlage und die optimierte Beheizbarkeit des Aufenthaltsraumes.

Insgesamt rechnen wir mit Kosten von rund 200'000 Franken. Davon sind bereits über 150'000 Franken gesichert. Ein grosser Teil stammt vom gemeinnützigen Fonds Kanton Zürich, beträchtliche Spenden kommen aber auch von Cevi-Eltern, die auf unseren Spendenaufruf Ende 2022 reagiert haben. Die Zuversicht ist gross, dass auch der Restbetrag mithilfe von Stiftungen, Gemeinden und Privaten noch eingespielt werden kann.

Wir brauchen weitere Unterstützung!

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns mit einer Spende oder einer Mitgliedschaft im Verein Hörnlihaus unterstützen. Alle Informationen sind auf www.hoernlihaus.ch/umbau zu finden. Durch den Umbau können die Cevi-Gruppen der Region und auch weitere Gruppen das Haus viele weitere Jahre nutzen.

Tobias Herzog v/o Bumi, Vorstand Verein Hörnlihaus

CHUM IS NÄCHSTE REGIO-SUMMERLAGER!

Save the Date: WS-SoLa 12. - 26. Juli 2025

Das nächste Regions-Sommerlager ist bereits in Planung. Hier ein paar Eindrücke aus dem Jahr 2017. Tragt euch das Datum schon mal mit Leuchtstift im Kalender ein!

800 Cevianer:innen zusammen in einem Lager - Das ist unser WS-SoLa!

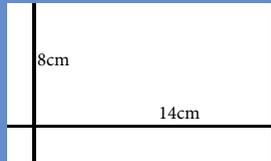
Gioia Jöhri v/o Aroha, Kommunikation WS SoLa OK



WIR STARTEN DURCH! UND DU?

Baue dein eigenes Ballon-Auto und starte mit uns durch.

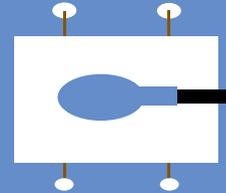
- 1 Schneide ein Rechteck (8 x 14cm) aus Karton aus



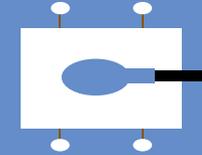
- 2 Schneide vom Strohalm 2 8cm lange Stücke ab. Klebe sie unten mit Klebeband an das Rechteck.



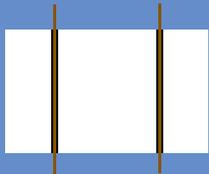
- 7 Klebe den Strohhalm mit Luftballon auf dein Auto.



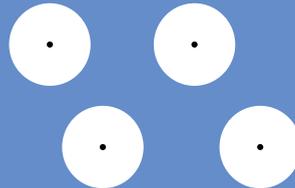
- 8 Lass dein Auto fahren und starte durch! Puste den Ballon auf. Wenn du loslässt, wird dein Auto fahren.



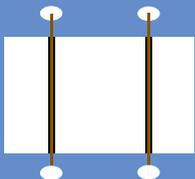
- 3 Schneide vom Holzspieß zwei 11cm lange Stücke ab. Stecke diese durch die Strohhalme, so dass er links und rechts etwas rausschaut



- 4 Bohre mit der Spitze einer Schere ein Loch in der Mitte von 4 Plastikdeckeln, so dass der Holzspieß gerade durchpasst



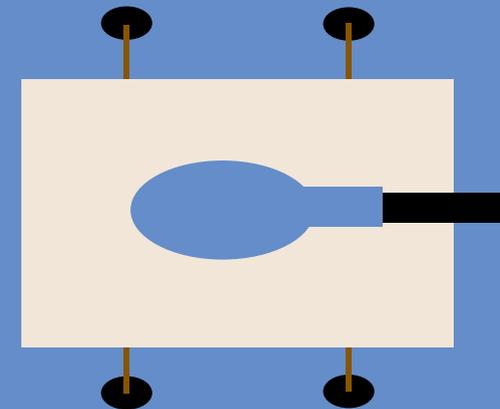
- 5 Stecke je einen Plastikdeckel an die Enden der Holzspiesse. Nun hat dein Auto Räder



- 6 Nimm ein Stück Strohhalm und stecke ihn ein Stück in den Luftballon. Befestige den Luftballon mit Klebeband eng an den Strohhalm, sodass keine Luft dazwischenkommt



Viel Spass beim Durchstarten!



JAHRESBERICHT

ZWECK DER ORGANISATION

Die Cevi Region Winterthur-Schaffhausen engagiert sich für Kinder- und Jugendarbeit mit christlichen Werten. Dies macht sie, indem sie altersspezifische Jungschar anbietet und dabei die Mitglieder fördert, ausbildet und betreut.

DIE LEITENDEN ORGANE

Die Generalversammlung konnte im April 2023 wieder gemeinsam vor Ort stattfinden.

Die anwesenden Mitgliederorganisationen haben dem aktuellen Vorstand ihr Vertrauen ausgesprochen und die aktuellen Mitglieder *Suena Blattner v/o Revoltos (Co-Präsidium)*, *Florian Benz v/o Twister (Co-Präsidium)*, *Dominik Häderli v/o Schalk (Ausbildung M)*, *Raphael Graber v/o Porthos (Personal)*, *Andrin Büchel v/o Spyro (Finanzen)*, *Valentina Gammenthaler v/o Alegria (Betreuung)*, *Jana Forser v/o Juppi* und *Laura-Louisa Zellweger v/o Niagara (beide Regionsentwicklung)* wiedergewählt und neu *Katja Unterberger v/o Sephora (Ausbildung F)* gewählt.

GESCHÄFTSFÜHRUNG UND MITARBEITENDE

Für die Geschäftsführung ist der ehrenamtliche Vorstand verantwortlich. Die 130 Stellenprozente auf dem Sekretariat werden wie folgt aufgeteilt: 30% Administration und Buchhaltung, besetzt durch *Corinne Mettler* und je 50% administrative Aufgaben der beiden Multitalente *Eve Siegenthaler v/o Taff* und *Sabine Siegenthaler v/o Djamila*.

VERBINDUNG ZU NAHESTEHENDEN ORGANISATIONEN

Die Cevi Region Winterthur-Schaffhausen ist Mitglied des Cevi Schweiz und anerkennt dessen Statuten und Leitbild. Dadurch gehört die Region auch den Europa- und Weltbünden vom YMCA und YWCA an.

Die Richtlinien zum Thema Prävention sexueller Ausbeutung des Cevi Schweiz sind für alle Mitglieder der Cevi Region, deren Angehörigen und die Mitarbeitenden (der Region) verbindlich. In diesem Punkt arbeiten wir mit der Fachstelle Limita zusammen.

Die Beratungslinie von Pro Juventute ist eine vertrauliche und niederschwellige Erstanlaufstelle für alle Fragen, die Jugendgruppenleitende beschäftigt und steht unserem Verein bei Bedarf ebenfalls zur Verfügung.

Auch sind wir gemeinsam mit der Cevi Region Zürich Mitglied beim Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS).

Die Cevi Region Winterthur-Schaffhausen ist mit dem ZEWO-Gütesiegel ausgezeichnet und erfüllt somit die Standards der ZEWO, welche auf deren Website www.zewo.ch eingesehen werden können.



DAS CEVIJAHR 2022

Im Januar läuteten wir mit einem Outdoor-Raclette-Plausch für die Leitenden das neue Jahr ein. Diese «Cevivenings» finden mehrmals im Jahr statt, eingeladen sind jeweils alle Leitenden aus der Region. Gemütlich konnten sich die Anwesenden über die erlebten Feiertage und Ferien unterhalten. Zugleich wurde die Gelegenheit für den abteilungsübergreifenden Austausch und einen Ausblick auf das neue Cevi-Jahr genutzt.

Aufgrund einer Zusammenarbeit mit der SALZH, welche im letzten Jahr den Seilpark Winterthur erschaffen haben, baute die Region WS einen Sarasani auf dem Gelände auf und schmückte diesen mit einer Cevi-Fahne. Einige Abteilungen konnten den Park mit ihren Gruppen besuchen und auch die Regionsleitung nutzte die Gelegenheit, während der Frühlings-Retraite die rauchenden Köpfe im Seilpark zu verlüften. Sollte der Seilpark im Sommer 2023 aufgrund des grossen Anklangs nochmals öffnen, so würde sich die Region freuen, wieder einen Sarasani aufzubauen.

Um die Finanzen der Region WS steht es u.a. dank eines ausserordentlichen hohen Legats sehr gut. Damit eine nachhaltige Investition in sinnvolle Projekte sichergestellt werden kann, wurde im vergangenen Juli eine ausserordentliche Mitgliederversammlung einberufen.



An dieser hatten die Abteilungen die Möglichkeit, über verschiedene Projektvorschläge abzustimmen und sich beim geselligen Bräteln über weitere Ideen auszutauschen. An der Versammlung wurden beispielsweise Anschaffungen fürs Regio-Mat bewilligt, ein provisorisches Budget für ein Cevi-Festival gesprochen und der Antrag für den Einbau einer richtigen Küche auf dem Cevi-Sekretariat angenommen. Der Einbau der Küche wurde bereits umgesetzt und neben den Angestellten freuen sich vor allem auch Cevianer:innen, welche die Einrichtung für die Zubereitung ihrer Höck-Verpflegung benutzen.

Nach langer Pause konnte im letzten Jahr wieder ein Albanifest stattfinden und die Cevi-Region war wie gewohnt vor dem Stadthaus mit einem Zelt präsent. Obwohl die Gewinne unter den Erwartungen blieben, war das Cevi-Zelt für uns ein Erfolg: Ein Ort, wo man alte Bekannte trifft, sich mit aktiven Cevianer:innen austauscht, die nächste Cevi-Generation und viele neue Gspändli kennenlernt. Apropos Fest: Auch die WS-Party fand nach langer Pause wieder statt und war ein voller Erfolg. Vor allem, dass die Playlist live von allen bearbeitet werden konnte, erfreute sich grosser Beliebtheit. Als Neuerung hat sich die Region letztes Jahr entschieden, allen Besucher:innen gratis Softgetränke zur Verfügung zu stellen.

Im Sekretariat arbeitete im Bereich der Digitalisierung ab Ende 2022 bis Anfang 2023 ein Zivildienstleistender mit IT- und Pfadi-Hintergrund. Er konnte einige technische Herausforderungen für uns lösen und brachte uns mit seinem Jugendverbandshintergrund einen grossen Mehrwert. Auch die Zusammenarbeit mit den festangestellten Sekretariats-Mitarbeiterinnen funktionierte tadellos und sie leisteten einen grossen Beitrag zum Funktionieren unseres Regionsbetriebs.

Zu guter Letzt darf natürlich auch unser vielfältiges Kursangebot nicht unerwähnt bleiben, welches wir letztes Jahr anbieten und durchführen konnten. Dazu gehörten Kurse für die jüngeren Leitenden und J+S-Ausbildungskurse für die Älteren, welche für die Durchführung von Lagern essenziell sind. Ebenso fanden sich verschiedene Seminare im Angebot, um sich spezifisches Wissen anzueignen wie beispielsweise für Matchef:innen oder im Bereich der Seiltechnik, Nothilfe und Wassersicherheit.

Wir danken allen aktiven Cevianer:innen für ihren Einsatz und ihr Engagement im letzten Jahr!

Suena Blattner v/o Revoltos, Florian Benz v/o Twister, Präsidium

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2022

Aktiven	Berichtsjahr	Anhang	Vorjahr
Umlaufvermögen	375'885		251'197
Flüssige Mittel	337'804		212'803
Forderungen ggn. Dritten	0	1	98
Forderungen ggn. Kursen, Lagern, Seminaren	0	1	0
Materialvorräte	1'000	2	1'000
Aktive Rechnungsabgrenzung	42'001	3	36'137
Bank Linth Cornèrcard (Kreditkarte)	0	5	4'878
Kurzfristige Vorschüsse	-4'921		-3'720
Anlagevermögen	22'456		6'737
Sachanlagen	22'456	4	6'737
Total Aktiven	398'342		257'934
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital	37'720		13'528
Verbindlichkeiten ggn. Dritten	0		0
Verbindlichkeiten ggn. Kursen, Lagern, Seminaren	0		0
Passive Rechnungsabgrenzung	37'720	6	13'528
Langfristiges Fremdkapital	0		0
Langfristige Rückstellungen	0	7	0
Zweckgebundenes Fondskapital	25'000		25'000
Fonds mit einschränkender Zweckbindung	25'000	7	25'000
Organisationskapital	335'622		219'406
Erarbeitetes gebundenes Kapital	219'406	7	192'022
Jahresergebnis	116'215	7	27'384
Total Passiven	398'342		257'934





WERTE SPENDERINNEN UND SPENDER

Wie Sie im Rätself herausfinden konnten, stehen in diesem Jahr viele Projekte und Anlässe vor der Tür. Dies ist nur dank Ihnen und Ihrer Spende möglich. Vielen Dank, dass Sie uns auch in der Zukunft unterstützen!

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
 CH25 0873 1549 5394 7200 8
 Cevi Region Winterthur-Schaffhausen
 Stadthausstrasse 103
 8400 Winterthur

Zahlbar durch (Name/Adresse) _____

Währung CHF _____ Betrag _____

Annahmestelle _____

Zahlteil



Konto / Zahlbar an
 CH25 0873 1549 5394 7200 8
 Cevi Region Winterthur-Schaffhausen
 Stadthausstrasse 103
 8400 Winterthur

Zusätzliche Informationen
 Durchstarten

Zahlbar durch (Name/Adresse) _____

Währung CHF _____ Betrag _____





BETRIEBSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER 2022

Betriebsaufwand	Berichtsjahr	Anhang	Vorjahr
Projekt- oder Dienstleistungsaufwand	210'013		176'227
Personalaufwand	60'005	13	70'493
Beiträge andere Institution u. Cevi Schweiz	28'986	14	23'738
Regionsbetrieb	35'080		18'172
Fotokopien	515		317
Aufwand Regiomat	4'432		4'566
Dienstleistungen ggn. Dritten	0	8	12'630
Haftpflicht- und Fremdenkerversicherung	0		0
Aufwand für Projekte und Anlässe	30'132	11	659
Aufwand Kurse, Lager und Seminare	78'230	12	58'897
Unterkunft	20'970		10'840
Verpflegung	22'312		18'884
Transportkosten	9'751		6'244
Programm und Material	7'091		8'293
Administration	1'341		750
Anteil Dienstleistungen Cevi Sekretariat	12'448		11'876
Sonstiger Aufwand Kurse	4'317		2'010
Aufwand ehrenamtliche Tätigkeiten	7'713		4'926
Verdankungsgeschenke	1'428		2'043
Jahresschlussessen	2'940		1'561
Sitzungen	0		0
Retraiten	2'393		946
Sonstiger Aufwand Kommissionen und Stabstellen	951		377
Mittelbeschaffungsaufwand	7'353		5'716
Aufwand Sekretariat (Lohnanteil)	3'216	13	3'960
Jahresversand	3'189		1'317
Sonstige Spenderversände	948		439
Administrativer Aufwand	71'360		58'313
Personalaufwand	41'390	13	34'629
Raumaufwand	4'798		4'210
Aufwand aus Regionsbetrieb	19'418	15	14'361
Abschreibungen	5'753	4	5'113
Finanzergebnis	92		68
Übriges Ergebnis	0		0
Total Aufwände	288'818		240'324

Betriebsertrag	Berichtsjahr	Anhang	Vorjahr
Projekt- oder Dienstleistungsertrag	189'937		162'546
Beiträge anderer Cevi Institutionen	0		0
Obligatorische Beiträge Ortsgruppen	59'060	14	55'460
Ertrag aus Regionsbetrieb	42'614		23'334
Ertrag aus Materialverkauf	3'212		2'507
Beiträge freiwillige Sachversicherungen Ortsgruppen	4'957		3'135
Beiträge Haftpflicht- und Fremdenkerversicherungen Ortsgruppen	5'971		5'612
Anlässe	26'474	11	0
Projekte	2'000	11	0
Ertrag aus Dienstleistungen	0	8	12'080
Ertrag aus Kursen, Lagern und Seminaren	88'263		83'752
Teilnehmerbeiträge	45'585	12	37'518
Beiträge J+S	14'342	10	13'271
Beiträge BSV	13'800	10	21'087
Beiträge Spoiz	2'088	10	0
Dienstleistungen gegenüber Kursen, Lagern und Seminaren	12'448		11'876
Ertrag aus Mittelbeschaffung	214'896		102'776
Spenden	59'725	9	73'188
Spenden Kantonalkirche	12'392	9	5'072
Beiträge ZKS	5'900	10	6'555
Zweckgebundene Spenden	9'878	9	17'962
Spenden aus Legat	127'000	9	0
Sonstige Erträge und Spenden	201		2'386
Total Erträge	405'033		267'708
JAHRESERGEBNIS	116'215		27'384



ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG PER 31.12.2022

Grundsätze und Form der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach Swiss GAAP FER 21
Fachempfehlung zur Rechnungslegung für Non-Profit-Organisationen.

Die Stiftung ZEWO (Fachstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen) schreibt die vollständige Umsetzung der Swiss GAAP FER 21 und Bestätigung der Einhaltung durch die externe Revisionsstelle per Jahresrechnung 2009 vor.

Alle Angaben sind in Schweizer Franken und auf ganze Franken gerundet.

Mittelbeschaffungsaufwand

Im Berichtsjahr wurden bestehende Spenderinnen und Spender im April und im August mit einem Werbebrief angeschrieben. Zudem sind zwei Ausgaben der Spenderzeitschrift Vitamin C im Juni und im November herausgegeben und an alle aktiv Spendenden versendet worden. Die Werbeaktionen wurden alle im Sekretariat von uns selbst gedruckt und verpackt. Der finanzielle Aufwand setzt sich zusammen aus dem Lohnaufwand einer Sekretariatsmitarbeitenden (3'216) und den Kosten für die Spenderversände (3'189).

Das Fundraising-Team besteht aus vier Freiwilligen und einer Sekretariatsmitarbeitenden. Weitere Ausführungen dazu befinden sich unter den Punkten 9 und 13.

Weitere Erläuterungen

Der nahstehende Verein „WS-Sola“ verfügt über zwei aktive Fonds. Im Fonds „Regionale Investitionen“ liegen 17'406 und im Fonds „WS Sola“ befinden sich 60'000 per 31.12.2022. Dazu kommen flüssige Mittel von 5'188. Somit verbleiben dem Verein „WS-Sola“ per 31.12.2022 ein Gesamtvermögen von 82'594.

Bestellung der Jahresrechnung

Die vollständige und revidierte Jahresrechnung mit dem Revisionsbericht kann in elektronischer und/oder schriftlicher Form auf dem Sekretariat unter folgender Adresse bestellt werden:

Cevi Region Winterthur-Schaffhausen
Sekretariat
Stadthausstrasse 103
8400 Winterthur
052 212 80 12
admin@cevi.ws

	Berichtsjahr	Vorjahr
1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
1.1 Bilanzwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen gegenüber Dritten (Mitglieder & Externe)	0	98

	Berichtsjahr	Vorjahr
2 Materialvorräte		
Anschaffungswert	1'915	1'915
Bilanzwert	1'000	1'000
Stille Reserven	915	915

Der Bilanzwert von 1'000 steht dem Anschaffungswert von 1'915 gegenüber. Es sind somit stille Reserven von 915 vorhanden.



3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Der Betrag an aktiver Rechnungsabgrenzung kommt wie folgt zustande:

	Berichtsjahr	Vorjahr
Total	42'001	36'137
3.1 BSV Gelder	8'600	7'160
3.2 Spende Kantonalkirche	8'500	8'500
3.3 Beitrag ZKS	11'800	5'900
3.4 Regiomat Miete	1'322	1'322
3.5 Sachversicherung	2'261	2'342
3.6 Miete Januar	293	293
3.7 Auslagen Kursprospekt	3'075	2'495
3.8 Softwareaufwände	211	130
3.9 J+S Entschädigungen	0	3'500
3.10 Auslagen Regiomat	0	3'995
3.11 Weitere Auslagen	5'939	500

- 3.1 Die BSV Beiträge fallen im Berichtsjahr aufgrund höherer TN-Zahlen um 1'440 höher aus im Vergleich zum Vorjahr.
- 3.3 Im Berichtsjahr sind ZKS Beiträge fürs Jahr 2021 (5'900) und 2022 (5'900) ausstehend.
- 3.7 Die Erhöhung um 580 im Vergleich zum Vorjahr kommt zustand durch teurere Kursprospekte.
- 3.8 Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Preis der „timesaver“-Luzenz fast verdoppelt (180). Ergänzt wird der Softwareaufwand durch die „Cyon Webhosting“-Lizenz (31).
- 3.11 Die weiteren Auslagen bestehen aus Abteilungsbeiträgen für den Cevi-Tag (398), dem Kopfbatzen und Haftpflichtversicherungsbeiträgen der Abteilung Breite (4'200 + 410), Druck Jahresversand 2023 (282) sowie Auszahlungen für Kurse (650).

4 Sachanlagen

	Berichtsjahr	Vorjahr	
Total	22'457	6'739	
4.1 Regiomat - 2019	Anschaffungswert	2038	2038
	Wertberichtigung	-1'630	-1'223
	Bilanzwert	408	815

4.2 Regiomat - 2021	Anschaffungswert	4'574	4'574
	Wertberichtigung	-1'000	-500
	Bilanzwert	3'574	4'074
4.3 Regiomat - 2022	Anschaffungswert	8'747	0
	Wertberichtigung	-1'749	0
	Bilanzwert	6'999	0
4.4 Software	Anschaffungswert	16'570	16'570
	Wertberichtigung	-16'570	-16'570
	Bilanzwert	1	1
4.5 Kopierer	Anschaffungswert	9'230	9'230
	Wertberichtigung	-9'230	-7'384
	Bilanzwert	1	1'846
4.6 Homepage Cevi.ws - 2019	Anschaffungswert	6'350	6'350
	Wertberichtigung	-6'350	-6'350
	Bilanzwert	1	1
4.7 Büromobiliar - 2019	Anschaffungswert	730	730
	Wertberichtigung	-730	-730
	Bilanzwert	1	1
4.8 Hardware	Anschaffungswert	5'870	5'870
	Wertberichtigung	-5'870	-5'870
	Bilanzwert	1	1
4.9 Seki Küche	Anschaffungswert	11'308	0
	Wertberichtigung	-750	0
	Bilanzwert	10'559	0
4.10 Laptop	Anschaffungswert	1'417	0
	Wertberichtigung	-500	0
	Bilanzwert	918	0

Der Bilanzwert der abbeschriebenen Sachanlagen enthält einen symbolischen „Restfranken“, damit die bereits abbeschriebenen Anschaffungen nicht vergessen werden.

- 4.1 Die Anschaffungen fürs Regiomat aus dem Jahr 2019 wurden zum vierten Mal (von insgesamt 5) wertberichtigt (407).
- 4.2 Die Erneuerungen im Regiomat aus dem Jahr 2021 wurden zum zweiten Mal (von insgesamt 5) mit 500 abgeschrieben.
- 4.3 Im Berichtsjahr wurden fürs Regiomat neue, unbudgetierte Trekkingzelte (2'155), Stromkabel (3'749) und Faltzelte (2'843) angeschafft, um die überdurchschnittlichen Gewinne aus den „Coronajahren“ zu kompensieren. Diese Anschaffungen werden linear über fünf Jahre mit 1'749 abgeschrieben.

- 4.9 Im Berichtsjahr wurde die Küche auf dem Cevi Sekretaria renoviert (11'307). Diese Ausgabe war nicht budgetiert und diente dem Zweck die überdurchschnittlichen Gewinne aus den Vorjahren zu kompensieren. Sie wird linear über 15 Jahre mit 750 abgeschrieben.
- 4.10 Damit der Zivildienstleistende die Region tatkräftig unterstützen konnte, wurde ein neuer Laptop angeschafft (1'417). Dieser steht nach dem Einsatz für Besucher:innen auf dem Sekretariat zur Verfügung. Der Laptop wird linear über drei Jahre mit 500 abgeschrieben.

5 Bank Linth Cornèrcard (Mastercard)

Um bei Onlinediensten zahlungsfähig zu bleiben, wurde im Jahr 2020 eine Kreditkarte angeschafft. Die Bank Linth hat gegen Ende 2021 jedoch die Maestro Bankkarte durch eine Visa Debitkarte ersetzt, wodurch die Bank Linth Cornèrcard überflüssig wurde und nicht mehr verwendet wird.

6 Passive Rechnungsabgrenzung	Berichtsjahr	Vorjahr
Total	37'720	13'528
6.1 Bereits geleistete Sachversicherungen der Abteilungen für Jan.-Jul.	1'821	3'135
6.2 Sponsoring Kursprospekt	400	400
6.3 Nebenkosten Regiomat Nov.-Dez.	60	60
6.4 Strom Sekretariat Nov.-Dez.	113	113
6.5 Kopien	180	180
6.6 Porto	13	0
6.7 Versicherungen (UVG, KTG, SVA, AHV)	1'450	8'249
6.8 Lohnbuchhaltung	950	950
6.9 Auslagen für Sitzungen, Marmoressen, Auszahlung von Überstunden	2'337	440
6.10 Beiträge Cevi DB	1'870	0
6.11 Kopfbazen	25'981	0
6.12 Bundesamtabgabe für Zivildienstleistenden	2'545	0

- 6.1 Im Vergleich zum Vorjahr fielen die Sachversicherungsbeiträge für die Abteilungen tiefer aus.
- 6.7 Im Vergleich zum Vorjahr mussten im Berichtsjahr nur die Versicherungsbeiträge für die Unfallversicherung UVG (1'000) und das Krankentaggeld KTG (450) abgegrenzt werden.
- 6.9 Viele Abrechnungen fürs Marmoressen, Rente und Anlässen trafen erst anfangs 2023 auf dem Sekretariat ein.
- 6.10 Die Cevi-DB wird schubweise gewartet, weshalb die Kosten von Jahr zu Jahr stark variieren können.
- 6.11 Der „Kopfbazen“ der Cevi Schweiz wurde erst im März 2023 in Rechnung gestellt.
- 6.12 Für den Zivildienstleistenden musste eine Bundesabgabe geleistet werden. Diese Aufwendung wurde erst anfangs 2023 verrechnet.

7 Rechnung über Veränderung des Kapitals		Berichtsjahr	Vorjahr
7.1 Veränderung Rückstellungen	Anfangsbestand	0	0
	Zugang	0	0
	Abgang	0	0
Schlussbestand Rückstellungen		0	0
7.2 Mittel aus Fondskapital	Anfangsbestand	25'000	25'000
	Zugang	0	0
	Abgang	0	0
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung		25'000	25'000
7.3 Organisationskapital	Anfangsbestand	219'405	192'022
	Zugang	0	0
	Abgang	0	0
	Jahresergebnis	116'215	27'384
Schlussbestand Organisationskapital		335'620	219'406

8 Dienstleistungen ggn. Dritten

Im Berichtsjahr wurden diese Positionen aufwandsmindernd erfasst.

	Berichtsjahr	Vorjahr
Total	0	12'630
8.1 Homepages Ortsgruppen	0	15
8.2 Cevi-Gadgets für Mitglieder	0	0
8.3 Kopien Dritte	0	550
8.4 COVID-19-Stabilisierungspaket Sport	0	12'065



9 Spenden	Berichtsjahr	Vorjahr
Die Spenderinnen und Spender wurden im Berichtsjahr 4 Mal angeschrieben.		
Total	208'996	91'726
9.1 Spenden Privatperson	39'513	55'095
9.2 Spenden juristischer Personen	8'500	9'000
9.3 Spenden Kirchgemeinden	11'712	9'093
9.4 Spenden Kantonalkirche Zürich	12'392	5'072
9.5 Zweckgebundene Spenden		
Stadtkirche für das Tatkunde-Projekt	0	0
Verein WS-Sommerlager für die Zivi-Stelle (Tatkunde-Projekt)	0	0
Verein WS-Sommerlager Hardware auf dem Cevi-Sekretariat	0	0
Joh. Jacob Rieter-Stiftung für Corona-Schutzmaterial Kurse	0	0
Ruth Heuberger-Stiftung für Corona-Schutzmaterial Kurse	0	0
COVID-19-Stabilisierungspaket Sport für Region WS	1'945	3'467
Ausbildungsbeiträge von Swisslos	7'933	0
9.6 Sonstige Spenden		
Nachlass für Verein Cevi Winterthur-Schaffhausen (Über den Verwendungszweck des Nachlasses wird an einer Mitgliederversammlung im 2023 bestimmt.)	127'000	10'000
<hr/>		
10 Beiträge aus Geldern der öffentlichen Hand	Berichtsjahr	Vorjahr
Total Ertrag aus Geldern der öffentlichen Hand	36'130	40'913
10.1 Beiträge BSV	13'800	21'087
10.2 Beiträge J+S	14'342	13'271
10.3 Beiträge Spoiz	2'088	0
10.4 Beiträge ZKS	5'900	6'555
10.1	Der Hauptgrund für die Differenz zum Vorjahr lässt sich durch eine neue Verrechnungsart erklären. Die Gelder werden immer in zwei Etappen ausbezahlt. Früher wurde zuerst die eine Hälfte des Betrags ausbezahlt und später die andere Hälfte. Seit 2021 wird zuerst ein viel grösserer Anteil ausbezahlt und im zweiten Schritt der kleinere Rest. Unter dem Strich erhalten wir immer noch gleich viel, es wurde einfach anders aufgeteilt.	
10.3	Im Berichtsjahr wurden keine Spoizgelder beantragt.	



11 Gewinn aus Anlässen	Berichtsjahr	Vorjahr
Total	-1'658	0
11.1 Albanifest	2'110	0
11.2 Volleyballnacht	0	0
11.3 AL Weekend	0	0
11.4 Blueshirtfestival	0	0
11.5 KuLei Tag	0	0
11.6 Eschenbergcup	0	0
11.7 2h-Lauf	0	0
11.8 WS-Party	-4'903	0
11.9 Projekte	1'135	0

Beim Albanifest steht ein Gewinn von 2'110 dem budgetierten Verlust von -2'136 gegenüber. Bei der WS-Party wurde der budgetierte Verlust von -3'000 mit -4'818 etwas überschritten. Im Vorjahr fanden aufgrund der Sars-Cov-19-Pandemie keine Anlässe statt.

12 Teilnehmerbeiträge / Kursaufwände

Erfreulicherweise konnten alle Kurse wieder in der vollen Länge stattfinden. Die Ergebnisse aus den Kursen bewegten sich wieder in den gewohnten Rahmen zurück.

13 Personalaufwand	Berichtsjahr	Vorjahr
Total	104'611	109'082
Projekt- und Dienstleistungsaufwand		
Grossteil der Sekretariatsarbeit	60'005	70'493
Projektaufwand Zivildienstleistender	6'571	0
Mittelbeschaffung		
Anteil von 10 Stellenprozenten, zu welchen eine Sekretariatsmitarbeitende explizit für Fundraising angestellt ist.	3'216	3'960
Administration		
Buchhaltung und die Material- / Sekretariatsadministration im Umfang von 20 Stellenprozenten.	11'349	11'604
Sonstiger Personalaufwand		
sämtliche Sozialversicherungen	20'924	21'742
Aus- und Weiterbildung	189	330
Spesenentschädigung	414	823
Treuhand Personal	1'800	0
sonstiger Personalaufwand	144	130

Die Reduktion im Lohnaufwand ist durch tieferes Lohnniveau und kleinere Pensa zu erklären.

14 Beiträge an andere Institutionen und Organisationen	Berichtsjahr	Vorjahr
Total	505	505
14.1 Mitgliederbeitrag Okaj	350	350
14.2 Mitgliederbeitrag Schweiz Mobil plus	35	35
14.3 Teilnahmegebühr „Bike to work“	120	120
Beiträge an Cevi Schweiz		
Total	28'481	22'816
14.4 Kopfbazen und Haftpflichtversicherung	25'981	22'816
14.5 Cevi DB Anteil	2'500	0
Beiträge von Ortsgruppen		
14.6 Obligatorische Beiträge Ortsgruppen	59'060	50'460

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Cevi Region WS 199 neue Mitglieder, wodurch die Beiträge an die Cevi Schweiz und von den Ortsgruppen im Berichtsjahr höher ausfallen.

15 Aufwand aus Regionsbetrieb

15.1 Internet, Telefon

Zuzüglich zum Internet- & Mobileabonnement (828) wurde für eine Sekretariatsmitarbeitende ein neues Mobiltelefon angeschafft (325)..

15.2 Informatikaufwand

Der Informatikaufwand setzt sich aus einer neuen Computermaus (21), DB Betriebs- & Supportkosten (3'351) sowie sämtlichen Lizenzkosten (2'739) zusammen.



VERWENDUNGSZWECK DER ÜBERDURCHSCHNITTLICHEN GEWINNE

Aktuell steht die Cevi Region Winterthur-Schaffhausen finanziell überdurchschnittlich gut da. Denn durch Sondereffekte wie die Coronapandemie, wo einerseits Anlässe nicht stattfinden konnten und wir grosszügige Hilfsgelder erhielten sowie das letztjährige Legat wurden nicht budgetierte Gewinne erzielt. Diese Gewinne summieren sich auf 173'220 CHF, was uns in eine äusserst privilegierte Ausgangslage versetzt.

In vergangenen Jahren stand die Region finanziell schlechter da. Die Vergangenheit hat uns zudem auch gelehrt, dass Dinge sehr schnell anders sein können, als wir uns dies gewohnt sind. Somit befindet sich die Region finanziell in einer neuen und ungewohnten Situation. Natürlich sind wir sehr dankbar für diese Ausgangslage und sind uns auch der damit verbundenen Verantwortung bewusst. Allerdings sind wir eine non-profit Organisation, die nach wie vor auf Spendengelder angewiesen ist, um den Regionsbetrieb finanzieren zu können.

Daher streben wir eine langjährig stabile finanzielle Situation an, wofür wir in der Regionsleitung einen Finanzplan erarbeitet haben, in welchem unser Vermögen in einem mittelfristigen Ausgabenhorizont über 7-8 Jahre auf ein gesundes Niveau zurückgebracht werden soll. Die Devise für diesen Finanzplan ist, dass das Geld nachhaltig in Projekte und Anschaffungen investiert werden soll und somit alle Abteilungen davon profitieren. Deshalb werden die Investitionspläne an der Generalversammlung jeweils den Abteilungen vorgestellt und es wird demokratisch darüber abgestimmt. Natürlich hat die Region auch immer ein offenes Ohr für Ideen und Anliegen und ist bereit gemeinsam Investitionspläne zu erarbeiten.

Erste Beispiele getätigter oder geplanter Ausgaben sind der Umbau der Seki-Küche, Materialanschaffungen für das Regiomat und ein finanzieller Zustupf für das Materiallager einer Abteilung und eine Beteiligung am Umbau des vereinsnahen Hörnlihauses.

Wir freuen uns über diese grosse Chance die Region weiterentwickeln zu können und sind gespannt welche Projekte noch auf uns zukommen werden.

Raphael Graber v/o Porthos, Andrin Büchel v/o Spyro, Regionalleitung



